

erlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der Gründung von Magnitogorsk zum Ausdruck kommen.

Von enger Verbundenheit, von Zusammenarbeit und einem großen Erfahrungsaustausch waren die Berliner Tage in Moskau gekennzeichnet die von den Genossen der Berliner Parteiorganisation gemeinsam mit Vertretern der breiten Öffentlichkeit der Hauptstadt der DDR genutzt wurden, um die Moskauer mit unserem Leben, unserer sozialistischen Demokratie und unserer Kommunalpolitik vertraut zu machen.

Die SED entsandte seit Dezember 1988 elf Delegationen in die UdSSR, zehn Abordnungen des ZK der KPdSU besuchten die DDR.

Liebe Genossen!

Zu einem bedeutenden Ereignis gestaltete sich das Treffen Erich Honeckers mit dem Generalsekretär des ZK der KPTsch, Miloš Jakeš, in Prag. Es fand ein eingehender Meinungsaustausch über die Entwicklung des Sozialismus in beiden Ländern und zur internationalen Lage statt. Weitreichende Festlegungen wurden getroffen, um die Zusammenarbeit mit der ÖSSR im Interesse der Stärkung des Sozialismus, der Sicherung des Friedens in Europa, zum Wohle der Bürger beider Länder zu vertiefen. Davon zeugt insbesondere die Unterzeichnung des Vertrages über das Jugendwerk zwischen der DDR und der ÖSSR.

Die führenden Repräsentanten der SED und der KPTsch informierten einander, wie beide Parteien die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten des Marxismus-Leninismus jeweils unter spezifischen Bedingungen durchsetzen, dabei Erfahrungen anderer sozialistischer Länder berücksichtigen, ohne zu übernehmen, was im eigenen Land nicht den notwendigen Effekt bringt. Es geht darum, so wurde betont, bei aller Vielfalt der gegenwärtigen Entwicklung den Schulterschluss der marxistisch-leninistischen Parteien im Rahmen der gesamten sozialistischen Gemeinschaft zu verstärken. Im Zentrum des weiteren Erfahrungsaustausches beider Parteien werden die Werte des Sozialismus, die Wege zur Stärkung seiner wirtschaftlichen und sozialen Anziehungskraft, die Erhöhung der Führungsrolle der marxistisch-leninistischen Parteien stehen.

Von großem politischem Gewicht sind die Ergebnisse des freundschaftlichen Treffens zwischen Genossen Erich Honecker und dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP und Vorsitzenden des Staatsrates der Volksrepublik Polen, Wojciech Jaruzelski. Die inhaltsreichen Gespräche während der Begegnung in Berlin, die Unterzeichnung der Gemeinsamen Deklaration der SED und der PVAP über Grundsätze, Aufgaben und Ziele zur weiteren Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit zwischen der DDR und der Volksrepublik Polen bis zum Jahre 2000, die Vereinbarung zwi-